

Pilotprojekt Neophyten 8.-10. Juni

## Informationen



### Inhalt:

- Tagesablauf
- Sicherheitsdispositiv
- Infoblatt Gruppenleiter
- Telefonliste Gruppenleiter
- Merkblatt Neophyten (Bekämpfung und Entsorgung)
- Legende
- Übersichtsplan Perimeter
- Detailpläne

Pilotprojekt Neophyten 8.-10. Juni

## Tagesablauf

Zeit	Programmpunkt	Zuständig
8.45	Ankunft der Teilnehmer und Gruppenleiter am Bahnhof Sihlwald	
8.45	Begrüssung der Teilnehmer Einteilung der Gruppen Verteilen der Warnwesten	Nicole Aebli Gruppenleiter
9.00	Transport der Gruppen nach Sihlbrugg. Rucksäcke ohne Wertsachen können im Vorraum des WCs deponiert werden. Material fassen	Fahrer WPZ, TBA
ab 9.15	Einführung der Helfer durch die Gruppenleiter.	Gruppenleiter
ab 9.30	Arbeiten am Einsatzort	Alle
10.15	Pause am Einsatzort	Alle
12.00	Mittagspause beim Alten Bahnhof Sihlbrugg.	Alle
13.00	Arbeiten am Einsatzort	Alle
14.45	Pause mit Kuchen am Einsatzort	Alle
15.45- 16.30	Aufräumen, Material zum Bahnhof Sihlbrugg bringen. Verabschiedung	Alle, Gruppenleiter
15.45- 16.30	Transport der Teilnehmer nach Sihlwald	Fahrer WPZ, TBA
16.45	Abfahrt des Zuges Richtung Zürich	

Pilotprojekt Neophyten 8.-10. Juni 2016

## Sicherheitsdispositiv

Verhalten bei Unfall:



Sanität	144	Rega	1414
Feuerwehr	118	Tox Zentrum	145
Polizei	117	Ärzte Pikettdienst	044 421 21 21

### Transport zum Arzt /Spital für nicht dringende Fälle

Mario Gallati 079/ 663 41 12

### Koordinaten:

Alter Bahnhof Sihlbrugg	686'206 / 232'608
Binzboden Süd	686'050 / 233'170
Feuerstelle Sihluferweg	685'743 / 233'309
Liegenschaft Steinkrattenweg	686'227 / 232'942
Steinmatt Wiese	686'178 / 232'312

### Gefahren in Sihlbrugg

Gefahr	Verhalten
Bahnlinie SBB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stark befahrene Strecke, Züge kommen mit 160 Km/h</li> <li>• Kein begehen/ überqueren der Gleise</li> <li>• Kein Begehen der Kabelkanäle</li> <li>• Kein begehen der Sperrflächen (in Karte markiert)</li> <li>• Tragen von orangen Sicherheitswesten</li> <li>• Arbeitsort absperren mit Absperrband</li> <li>• Derjenige der Absperrband verschiebt trägt zusätzlich orange Warnhosen</li> </ul>
Sihltalstrasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stark befahrene Strasse, Tempo 60 Km/h</li> <li>• Baustellensignalisation</li> <li>• Kein überqueren der Strasse an unübersichtlichen Stellen</li> <li>• Grüngut wird auf der jeweiligen Strassenseite abgeholt</li> </ul>

<b>Gefahr</b>	<b>Verhalten</b>
Sihl	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kein überqueren des Flussbetts</li><li>• Wasserstand kann schnell ansteigen</li><li>• Genügend Abstand bei hohem Wasserstand</li></ul>
Insektenstiche	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bienenkästen im Areal Binzboden. Abgesperrter Bereich nicht betreten</li></ul>
Steilhänge, Ab- rutschgefahr	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kein Betreten der Sperrflächen (in Karte eingetragen)</li></ul>
Witterung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Sonne und Hitze genügend Trinken und Pause machen</li><li>• Bei starkem Wind Wald und Waldrand meiden</li><li>• Bei starkem Regen rutschiges Gelände meiden. Allenfalls frühzeitiger Abbruch am Nachmittag.</li></ul>

Pilotprojekt Neophyten 8.-10. Juni

## Infoblatt Gruppenleiter

Die Teilnehmer sollen einen positiven Tag in der Natur erleben und neben der Arbeit etwas über invasive Neophyten erfahren.

### Begrüssung (ca.3 min)

- Willkommen heissen
- Euch vorstellen
- Tagesablauf (Pausen, Arbeitsende)
- Standort WC

### Einführung am Arbeitsplatz (ca. 15 min)

- Was sind invasive Neophyten?
- Warum werden sie bekämpft?
- Was wurde bisher auf den Flächen in Sihlbrugg gemacht?
- Was sind die Ziele der Bekämpfung in Sihlbrugg?
- Zu bekämpfende Arten am Einsatzort
- Zeigen wie bekämpfen
- Sicherheit entlang Bahnlinien, Strasse und Sihl
- Entsorgung der einzelnen Arten
- Standorte der Grüngutabholung
- Abfall auch einsammeln (Abfallsack mit Absperrband markieren)
- Kurze Information über Zecken

### Abschluss und Aufräumen (ca. 15 min.)

- Alles Material zum Bahnhof Sihlbrugg oder Binzboden bringen
- Resultate anschauen, behandelte Fläche, Haufen gesammeltes Grüngut (Mulde)
- Wie geht es weiter? Nachkontrolle im August durch Wildnispark, jährliche Aktion im Raum Sihlbrugg und darüber hinaus.
- Nicole melden wo ihr stehen geblieben seid. (In Karte markieren)

### Ausrüstung pro Gruppe:

- Unterlagen wie Karte, Sicherheitsdispositiv etc.
- Pickel
- Grüngutsäcke
- Abfallsäcke
- Warnwesten
- Apotheke
- Wasserflaschen, Guezli
- Absperrband
- Warnhose für Gruppenleiter an Bahnlinie (Verschiebung Absperrband)
- Weiteres Material wie Gartenscheren, Sägen, Handschuhe etc. steht falls nötig zur Verfügung

### Bei Fragen:

Nicole Aebli                      078 808 17 37 oder Thomas Wäckerle                      079 647 31 62

Telefonnummern am besten gleich in eurem Handy speichern!

## Fakten:

### **Was sind invasive Neophyten?**

Neophyten sind Pflanzen welche aus anderen Kontinenten eingeschleppt wurden und sich nun in unseren Ökosystemen verbreiten.

### **Warum werden sie bekämpft?**

Da natürliche Feinde nicht vorhanden sind, verbreiten sich diese Pflanzen invasiv und verdrängen einheimische Gewächse. Neben der Zerstörung von Lebensräumen sind invasive Neophyten der zweithäufigste Grund für den Verlust der Biodiversität.

### **Was wurde bisher auf den Flächen in Sihlbrugg gemacht?**

Sihlbrugg hat viele verschiedene Landbesitzer. Das sind der Wildnispark Zürich, die SBB, die SZU und der Kanton Zürich. Teilweise wurden die Flächen gemäht, teilweise gezupft, viele Flächen blieben unbehandelt und versamten jedes Jahr.

### **Was sind die Ziele der Bekämpfung in Sihlbrugg?**

Ziel Pilotprojekt 2016: Intensiveinsatz zur Ausbreitungsverhinderung invasiver Neophyten. Alle Neophyten im Perimeter Sihlbrugg sind entfernt (gejätet, ausgegraben je nach Art).  
Langfristiges Ziel: Durch jährliche Einsätze sinkt der Aufwand und der Perimeter kann Sihl auf- und abwärts erweitert werden.

Mehr Infos unter:

<https://www.infoflora.ch/de/flora/neophyten/>

[http://www.awel.zh.ch/internet/audirektion/awel/de/biosicherheit\\_neobiota/neobiota.html](http://www.awel.zh.ch/internet/audirektion/awel/de/biosicherheit_neobiota/neobiota.html)

### **Zecken**

In Wiesen und Wald gibt es Zecken. Zecken können Krankheiten übertragen. Die Hirnhautentzündung (FSME) kann mit einer Impfung vorgebeugt werden. Die Borreliose kann nicht geimpft werden.

Lange Kleider sind vorteilhaft. Socken über die Hosen stülpen.

Die Teilnehmer sollen sich am Abend und am darauffolgenden Morgen des Einsatzes nach Zecken absuchen. Wird eine entdeckt, muss die Zecke mit einer Pinzette oder Zeckenzange vorsichtig und gerade herausgezogen werden. Die Stelle desinfizieren. Das Datum des Stiches in der Agenda eintragen. Treten Tage oder Wochen nach dem Zeckenbiss Wanderröte oder Grippeartige Symptome auf, soll der Arzt besucht werden.

Mehr Infos unter:

[www.zeckenliga.ch](http://www.zeckenliga.ch)

Pilotprojekt Neophyten 8.-10 Juni 2016

**Merkblatt Neophyten**

**Bekämpfung und Entsorgung**

Bild	Name	Bekämpfung/ Entsorgung
	Goldrute <i>Solidago canadensis</i> <i>Solidago gigantea</i>	Zupfen mit möglichst viel Wurzeln Grüngut
	Einjähriges Berufkraut <i>Erigeron annuus</i>	Jäten mit Wurzeln Nicht blühend ins Grüngut <b>Blühend in Abfallsack KVA</b>
	Kanadisches Berufkraut <i>Conyza canadensis</i>	Jäten mit Wurzeln Nicht blühend ins Grüngut <b>Blühend in Abfallsack KVA</b>
	Armenische Brombeere <i>Rubus armeniacus</i>	Wurzelknollen mit Bickel entfernen, grosse Nester nicht bekämpfen (werden später gemäht). Grüngut
	Sommerflieder <i>Buddleja davidii</i>	Kleine jäten Samenstände abschneiden und in Abfallsack. (Gartenschere vorhanden) Grössere mit Bickel Riesige mit Seilwinde /Motorsäge (durch WPZ)

	Nachtkerze Oenothera biennis	Jäten mit Wurzel Grüngut
	Japanischer Knöterich Reynoutria japonica	Zupfen mit möglichst vielen Wurzeln Achtung keine Pflanzenteile verlieren!!! <b>Abfallsack KVA</b>
	Essigbaum Rhus typhina	Zupfen mit möglichst vielen Wurzeln <b>Abfallsack KVA</b>
	Falsche Akazie Robinia pseudoacacia	Junge Zupfen mit möglichst vielen Wurzeln Alte ringeln mit Messer (durch WPZ) Grüngut
	Kirschlorbeer Prunus laurocerasus	Ausgraben mit Bickel
	Jackobskreuzkraut	Jäten mit Wurzeln Grüngut

# Pilotprojekt Neophyten 8.-10. Juni 2016

## Legende zur Übersichtskarte und zu den Detailplänen

### Infrastruktur

-  Grüngutmulde
-  Grüngutsammelpunkt
-  Treffpunkt, Materiallager, Mittagessen
-  WC

### Sperrgebiete

-  Bahnanlage, immer gesperrt
-  Bahnanlage, nur Do und Fr begehbar
-  Bienen
-  Privatgrundstück
-  Steilhang

### Neophyten

-  Armenische Brombeere (*Rubus armeniacus*)
-  Bodendecker Geissblatt (*Lonicera pileata*)
-  Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus* s.l.)
-  Essigbaum (*Rhus typhina*)
-  Falsche Akazie (*Robinia pseudoacacia*)
-  Goldrute (inkl. Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) u. Spätblühende Goldrute (*Solidago gigantea*))
-  Jakobs-Kreuzkraut (*Senecio jacobaea*)
-  Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*)
-  Knöterich (inkl. Japanischer Knöterich (*Reynoutria japonica*))
-  Nachtkerze (*Oenothera biennis*)
-  Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)
-  Sommerflieder (*Buddleja davidii*)
-  Zwergmispel (*Contoneaster dammeri*)

### Neophyten Flächen

-  Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus* s.l.)
-  Goldrute (inkl. Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) u. Spätblühende Goldrute (*Solidago gigantea*))

### Index

-  Index der Detailpläne

### Gebietsaufteilung

-  1: Schweikhofweg
-  2: Sihlbrugg - Alter Bahnhof
-  3: Steinmatt
-  4: Freihaltefläche Bruggrain
-  5: Binzboden
-  6: Binzboden Sihl
-  7: Unterwerk
-  8: Bodenmatt

# Pilotprojekt Neophyten 8.-10. Juni 2016

## Übersichtskarte mit Aufteilung des Pilotgebietes, Infrastruktur und Index der Detailpläne















